

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

7.4.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 7. April 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Großherzogl. Landes-Organisation, seit dem 16. v. M. das bisherige Oberamt Karlsruhe aufgelöst und statt dessen das Stadtamt und das Landamt Karlsruhe in Thätigkeit getreten sind; so werden alle Großherzogl. Stellen ersucht, so wie jeder der eine Eingabe zu machen hat, angewiesen, auf der Ueberschrift bestimmt zu bezeichnen, ob solche an Großherzogliches Stadtamt oder Landamt gerichtet sey, an welches erstere zugleich alle Gegenstände gehören, welche den Geschäftskreis der bisher bestandenen Polizey-Deputation ausmachten. Karlsruhe, den 4. April 1810.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

Gernsbach. [Holländertannen-Versteigerung.] Auf Anordnung Großherz. General-Forstkommission werden Montags den 9. April Vormittags 9 Uhr bei dem hiesigen Forstamte 200 Stück Holländertannen aus dem herrschaftlichen Walde Gernsbach, Obertsrother Forstes, öffentlich versteigert und dabei die Bedingungen näher bestimmt werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Gernsbach, den 26. März 1810.

Großherzogl. Bad. Forstamt Eberstein.

Pacht-Anträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhornstraße ist auf den 23. April d. J. ein geräumiges Zimmer für einen ledigen Herren mit oder ohne Meubles zu verleihen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist in seinem Nebenhaus der obere Stock zu verleihen und kann bis den 23. July bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldgasse vor-
nenheraus ist bis den 1. May ein Zimmer mit oder ohne Meubles zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Zwei Mansarten-Zimmer, zu welchen eine Küche, Keller und Holzplatz gegeben werden kann, können bis zum 23. dieses entweder an ledige Personen, oder an eine stille Haushaltung ohne Kinder vermiethet werden. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Karlsruhe. [Geldgesuch.] Eine Gemeinde sucht ein Kapital Anlehen zu 1200 fl. 6 pCt. verzinlich gegen Versicherung. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Todes-Anzeige.] Den tödlichen Hintritt unsers seeligen Vaters und Bruders des Kammerraths und Ordens-Kämmeriers Ernst Jakob Bierordt, der heute Vormittag um 9 Uhr an den Folgen der Brustwassersucht nach einem viermonatlichen Krankenlager seine irdische Laufbahn im 34. Lebens-Jahr endigte, machen wir hierdurch unsern Verwandten und Freunden tiefgebeugt bekannt. Ueberzeugt von der Theilnahme an diesem unserm schmerzlichen Verluste, verbitten wir uns alle Beileidsbezeugung und empfehlen uns der ferneren Güte und Gewogenheit unserer bisherigen Gönner und Freunde.

Karlsruhe, den 6. April 1810.

Die Wittwe, fünf Kinder und vier Brüder des
Verstorbenen.

Karlsruhe. [Todes-Anzeige.] Meinen Verwandten und Freunden zeige ich hiermit an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine mir unvergeßliche Gattin Christiane Catharina Franziska, eine geborne Süß, in einem Alter von 24 Jahren von meiner Seite zu nehmen. Tiefgebeugt über diesen großen Verlust verbitte ich mir alle Beileidsbezeugungen.

Karlsruhe, den 6. April 1810.

Goldarbeiter Martin Wagner.

Fremde in Karlsruhe.

vom 3. bis 7. Aprtl.

In der Post. Herr Belz, Regoz. aus Leipzig. Madame Backer aus Dillingen. Herr Frei, Herr Gebauer, Herr Wesler, Kaufleute aus Luzern. Herr Weiler, Herr Claus, Kaufleute aus Alarus. Herr Lovierre, Regoz. aus Limeville.

Im Kreuz. Herr Benuant und Herr Leiten, Regoz. aus Strasburg. Mr. Bennuat, Regoz. aus Strasburg.

Darmstädter Hof. Herr Sarder, Regoz. aus Paris. Herr Spreng, Regoz. aus Basel. Herr Bewelind, Partikulier aus Hamburg. Herr von Brandenstein aus Kasladr. Herr Secretar Blum mit Sartin aus Bruchsal. Herr Hirsch, Regoz. aus Bruchsal. Herr Fries, Regoz. aus Heidelberg. Herr Rauch, Regoz. aus Lahr. Herr Langsdorf, Regoz. aus Lahr.

Im Kaiser. Mr. Bonneville, Nautier von Ebur. Mr. Mienville von Mailand. Herr Conze, Regoz. aus Amsterdam. Herr Bellmer, Regoz. aus Germersheim. Herr Dollni, Regoz. aus Lyon.

Jähringer Hof. Herr Cetty, franz. Commissar ordonnateur aus Kasladr. Herr Pictes, Pfarrer aus Wörth.

Im Ritter. Herr Chirurg Kuhn von Heidelberg.

In der Sonne. Herr Schneider, Regoz. aus Strasburg. Herr Lambert, Regoz. aus Genf. Herr Bachmann, Regoz. aus Basel. Herr Mayer, Regoz. aus Pforzheim. Herr Kreisrath Fuchs von Mannheim.

Stadt Strasburg. Herr Verwalter Müller von Rothensfels. Herr Schneider, Handelsmann von Lichtenau. Herr Holzhauser, Student von Pforzheim.

Im Anker. Herr Verwalter Kramer von Schreck. Duracher Hof. Herr Handelsmann Kunstein aus Freiburg. Herr Frank, Regoz. aus Mannheim.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 25. März Karl August und Auguste Karoline, Vat. Herr Johann Friedrich Sommersch, Stadtapotheker.

Den 27. Gottlieb August, Vat. Jakob August Wagner, Bürger und Bedenmeister.

Den 31. Karl Friedrich, Vat. Herr Johann Friedrich Molter, Großherzogl. Archivrat.

Den 31. Philipp Georg, Vat. Christoph Jakob Schmidt, Laquai bei des Herrn Markgrafen Friedrich Hoheit.

Den 2. April Catharine Elisabethe Friedrike, Vat. Herr Karl Funk, HofConditor bei Ihre Hoheit der Frau Markgräfin von Baden.

(Kopulirt.) Den 5. April Herr August Wilhelm Bougine, Amtscriser in Oberkirch und Jungfer Karoline Louise Schweikert, weil. Herrn Michael Schweikerts gewesenen Großherzogl. Garteninspectors, mit Frau Karoline Louise, geb. Sievert eheliche ledige Tochter.

Den 5. Herr Gottlieb Dorier, Regimentstambour des Großherzogl. ersten Linien-Infanterie-Regiments und Karoline Schucker von Klein-Karlsruhe.

(Gestorben.) Den 26. März Johann Gassenmaier von Stein gebürtig, Gemeiner des Großherzogl. ersten Linien-Infanterie-Regiments, alt 26 Jahr, starb an einer Brustkrankheit.

Den 27. Karoline Sophie Regus, ledigen Standes, alt 25 Jahr, 5 Monat und 27 Tage, starb an der Brustwassersucht.

Den 27. Emil, Vat. weil. Johann Christian Eberhard Fark, Hinterlass und Maurer in Klein-Karlsruhe, alt 2 Jahr weniger 2 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 28. Frau Elenore Margarethe, geb. Hettich, weil. Mathews Verblingers gewesenen Grenadiers hinterlassene Wittve, alt 62 Jahr und 3 Monat, starb an Gallenfieber.

Den 28. Karl, Vat. Herr Georg Friedrich Herrmann, Chirurgus bei der Großherzogl. Leibgarde zu Pferd, alt 4 Jahr, 11 Monate und 17 Tage, starb an den Sichern.

Den 30. Marie Margarethe, geb. Schambel, Wittve weil. Joh. Christian Bergers, Bürgers und Webermeisters, alt 69 Jahr und 18 Tage, starb an der Brustwassersucht.

Den 31. Frau Johanne Sophie, geb. Bertram, Ehefrau Herrn Karl Daniel Langerhans, ehemaligen Schauspielers und Nicedirektors des Hamburgischen Theaters, alt 41 Jahr und 21 Tage, starb an einer Nervenkrankheit.

Den 4. April Frau Catharine Christine Franciske, geb. Süß, Herrn Martin Wagners, hiesigen Goldarbeiters Ehefrau, alt 23 Jahr, 5 Monat und 25 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 4. Friedrich Wilhelm, Vat. Johann Martin Deuber, Wiesenfnecht in Gottleue, alt 3 Jahr, 2 Monat und 28 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 4. Henriette, geb. Sievert, des Invaliden Billy Ehefrau, alt 42 Jahr, 8 Monate und 26 Tage, starb am Nervenfieber.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 28. Febr. Jakob Bader, Bürger in Ettlingen, alt 64 Jahr, starb an einem hiesigen Brustfieber.

Den 6. März, Amalie, des Herrn Ingenieurs Ludwig Gauly eheliches Töchterchen, einen Tag alt.

Den 7. Johann Baptist, des Herrn Ingenieur Ludwig Gauly eheliches Söhnchen, 2 Tage alt.

Den 11. Franz, Vat. Herr Franz Werner, katholischer Schullehrer dahier, alt 5 Jahr, 6 Monat und 19 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 16. Anton Böck aus Baden gebürtig, alt 15 Jahre, starb an der Auszehrung.

Den 16. Joseph Anton, Vat. Joseph Bleking, Bürger in Klein-Karlsruhe, alt 3 Monate und 13 Tage, starb am Nachlaß der Natur.

Den 21. Heinrich Fischer, Grenadier-Gardist von Detsringen, alt 20 Jahr, 1 Monat und 13 Tage, starb an einem Brustfieber.

Den 26. Augustin Würzburger, Montierungs-Commissionsdiener, alt 62 Jahr, starb an der Zehrung.

Den 28. Ferdinand Ariere, Amtsdienner, alt 27 Jahre, starb an einem Nervenfieber.

Den 28. Joseph Bauer von Heidesheim, alt 20 Jahre, starb an der Wassersucht.